

[Pdf free] Systeme in Szene gesetzt: Organisations- und Strukturaufstellung als Managementinstrument und Simulationsverfahren

# Systeme in Szene gesetzt: Organisations- und Strukturaufstellung als Managementinstrument und Simulationsverfahren

Von Siegfried Rosner

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1600796 in BcherVerffentlicht am: 2006-10-01Einband: Gebundene Ausgabe163 Seiten | File size: 37.Mb

**Von Siegfried Rosner : Systeme in Szene gesetzt: Organisations- und Strukturaufstellung als Managementinstrument und Simulationsverfahren** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Systeme in Szene gesetzt: Organisations- und Strukturaufstellung als Managementinstrument und Simulationsverfahren:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wir sind gut aufgestellt ... Wirklich?Von Serenus ZeitblomWie viele Sterne, das fiel mir hier schwer. Zum einen ist es ein sehr

interessantes Buch mit verschiedenen Ansätzen und lehrreichen Fällen der Organisationsaufstellung, zum anderen scheitert es immer wieder an der Verwechslung von Wissenschaftlichkeit mit aufgebläht wirkendem Soziologiedeutsch. Abschreckendes Beispiel 1, vierter Absatz des Vorworts (ein Satz über sieben Zeilen im Original): "Das Aufstellungsverfahren somit als Navigations- und Veränderungsmethode zu nutzen und Systemaufstellungen dabei als Entwicklungsmittel für System-Kompetenz zu begreifen, erfordert in der Organisationsaufstellungsarbeit aber nicht nur eine Bezugnahme auf den aktuellen Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft, sondern in ihrer methodischen Reflexion auch eine Anbindung an sozialwissenschaftliche Deutungen und Erklärungen dieses Wandels". Soziologie erklärt ja den Wandel und hilft daher auch, die Aufstellungsmethoden zu verbessern. Führt aber anscheinend zu solchen Substantivketten. Abschreckendes Beispiel 2, vierter Absatz der Einleitung (ein Satz über sechs Zeilen): "Nach der Einführung der Systemaufstellung als Simulationsverfahren mit der Nutzung von Repräsentanten als Resonanzkörper impliziten Wissens im Einleitungskapitel und einem entsprechenden Verweis auf Wurzeln und Varianten der Aufstellungsarbeit wird der systemische Ansatz im zweiten Kapitel im Kontext der Allgemeinen, der Sozialwissenschaftlichen und der Personalen Systemtheorie verortet". Gut, anderswo im Buch entspannt sich das dann zum Glück. Der Autor Siegfried Rosner ist ausgebildeter Trainer, v.a. im Non-Profit-Bereich. Er beruft sich auf eine "SySt-Methode von Insa Sparrer und Matthias Varga v. Kibd". Es ehrt ihn, dass er die offenbar nicht einfach abgekupfert darlegen möchte. Vielleicht daher fügt der promovierte Soziologe den Georg Simmel, Luhmann, Habermas und diverse andere Theoretiker samt Wissenschaftsdiskussionen ein. Ob dies an der jeweiligen Stelle weiterbringt, scheint dabei nicht so zentral. Inseln von Leser-Erkenntnis ragen aus einer Selbstbeschäftigung des Wissenschaftssystems. Kurzum: Lektor/in war belastet und/oder hat gepennt! Anregung an den Verlag: das halbe Dutzend Tippfehler herausnehmen, die Originalausgaben/ tatsächlichen -jahre beim Zitieren nachpflegen, die ungünstigsten Sätze bersetzen und kürzen - und generell das angestrebte "auf Wissenschaft" entweder heraus oder konsequent in die Fußnoten. Doch noch kurz angerissen, was das überhaupt ist, was Rosner darlegt. Mit Menschen werden Situationen in Organisationen "nachgestellt". Im Raum stehen also Vertreter für einen selbst, andere wichtige Personen, Hindernisse, Chancen, noch Unbekanntes etc. Da gibt es verschiedene Methoden für verschiedene Problemstellungen. So wird den Fallgebern klarer, was sie vielleicht einmal ändern sollten. Das kann auch direkt durch Umstellen ausprobiert werden. Die Methode ähnelt der Familienaufstellung Morenos oder Hellingers, aber eben nicht ganz. Das Buch ersetzt natürlich keinen Lehrgang, es gibt einen Einblick, was Aufstellung kann und wo sie nützt. Auch sind die gegebenen Beispiele durchaus anregend. Ich hätte mir nur (s.o.) ein klareres Buch gewünscht. Fachlich fünf, stilistisch Struktur drei Sterne.

Pressestimmen "Ein sehr solides Buch, besonders für den Praktiker im Management. Rosner zeigt fachkundig und in klarer Abgrenzung zur Esoterik, wie systemische Organisationsstrukturaufstellungen als Instrument helfen können, Beziehungsmuster in Organisationen wirksam zu klären und zu verändern." (Dietmar Hexel, Mitglied geschäftsführender DGB-Bundesvorstand, Berlin) "Ein gut lesbares Buch zu einer Methode der Organisationsentwicklung, die in der Beratungspraxis immer wichtiger wird, aber noch viel zu wenig bekannt ist." (Prof. Dr. G. Günter Vo, Chemnitz) Kurzbeschreibung Für die Zukunft gut aufgestellt! In der Aufstellungsarbeit lässt sich das implizite Wissen in einer Organisation explizit machen. Das informelle Regelwerk und das organisatorische Beziehungsgeflecht werden durch Systemaufstellungen transparent und gestaltbar. Veränderungen können bewusster und wirkungsvoller geplant werden. Als Simulationsverfahren helfen Aufstellungen die Entwicklungs- und Innovationsmöglichkeiten auszuloten und Barrieren rechtzeitig zu beseitigen. Rosner zeigt, wie Systemaufstellungen als Instrument der Organisations- und Personalentwicklung genutzt werden können. Sie liefern handlungsnahe Beschreibungen von Wirkungszusammenhängen und Ordnungsvorstellungen in Unternehmen. Als Managementinstrument dienen Organisationsaufstellungen dem Aufbau von Systemkompetenz, Orientierungswissen und Navigationsvermögen bei mitwirkenden Personen und Organisationen. Dr. Siegfried Rosner ist Berater für Strategieentwicklung und Change Management und Lehrbeauftragter für Verhandlungsführung an der Stiftungsfachhochschule München und für Konfliktmanagement an der Zürcher Hochschule Winterthur. Er ist ausgebildet in systemischen Organisations- und Strukturaufstellungen und Lehrtrainer und Lehrcoach des Deutschen Verbandes für NLP sowie Masterberater für das Team-Management-System (TMS). Ein sehr solides Buch, besonders für den Praktiker im Management. Rosner zeigt fachkundig und in klarer Abgrenzung zur Esoterik, wie systemische Organisationsstrukturaufstellungen als Instrument helfen können, Beziehungsmuster in Organisationen wirksam zu klären und zu verändern." (Dietmar Hexel, Mitglied geschäftsführender DGB-Bundesvorstand, Berlin) Ein gut lesbares Buch zu einer Methode der Organisationsentwicklung, die in der Beratungspraxis immer wichtiger wird, aber noch viel zu wenig bekannt ist. Prof. Dr. G. Günter Vo, TU Chemnitz Der Verlag über das Buch Ein wirkungsvolles Instrument für gelingendes Change Management.